

Mitteilungen aus Hornberg

Freilichtbühne Hornberg 2015

TERMINE:

Freitag, 21.08.2015

Freitag, 28.08.2015

jeweils um 20:00 Uhr

Infos & Tickets: Tourist-Information Hornberg,
Bahnhofstraße 3, Tel. 0 78 33 / 7 93 22,
E-Mail: Tourist-info@hornberg.de
Internet: www.freilichtbuehne-hornberg.de

SWEENEY TODD

Der teuflische Barbier

von Christopher G. Bond, dt. Übersetzung von Heidi Zernig
Litag Theaterverlag GmbH



Wegweiser der Stadtverwaltung Hornberg

STADT HORNBERG · Bahnhofstraße 1 – 3 · 78132 Hornberg · Telefon 0 78 33 / 7 93-0
Fax 0 78 33 / 7 93-24 · E-Mail: stadtverwaltung@hornberg.de · Internet www.hornberg.de

Wir sind für Sie da:

Montag – Freitag von 8.30 – 12.00 Uhr ♦ Donnerstag von 16.00 – 18.00 Uhr

		Durchwahl	Zi.-Nr.
Bürgermeister	Siegfried Scheffold	7 93-40	11
♦ E-Mail	buergermeister@hornberg.de		
Sekretariat	Angela Griess	7 93-40	12
♦ E-Mail	angela.griess@hornberg.de		
♦ Fax		793-24	
Hauptamt			
Hauptamtsleiter	Oswald Flaig	7 93-41	13
♦ E-Mail	oswald.flraig@hornberg.de		
Einwohnermeldeamt/Fundbüro	Rainer Hüttner	7 93-20	1
♦ E-Mail	rainer.huettner@hornberg.de		
	Franziska Wälde	7 93-21	1
♦ E-Mail	franziska.waelde@hornberg.de		
♦ Fax		793-25	
Sachgebiet Grundbuchamt/Wahlen			
Sachgebietsleiterin	Andrea Wimmer	7 93-42	15
♦ E-Mail	andrea.wimmer@hornberg.de		
Amtsblatt	Manuela Haas	7 93-43	15
♦ E-Mail	manuela.haas@hornberg.de		
Sachgebiet Standesamt			
Sachgebietsleiterin	Andrea Wimmer	7 93-42	15
♦ E-Mail	andrea.wimmer@hornberg.de		
Standesamt/Rentenversicherung	Martina De Dominicis	7 93-46	17
♦ E-Mail	martina.dedominicis@hornberg.de		
	Raphaela Weckerle	7 93-45	17
♦ E-Mail	raphaela.weckerle@hornberg.de		
Sachgebiet Tourist-Information:			
Tourist-Informationsleiterin:	Beate Brohammer	7 93-33	3
	beate.brohammer@hornberg.de		
♦ E-Mail	Tanja Tagliareni	7 93-44	3
	tanja.tagliareni@hornberg.de		
♦ E-Mail	Marvin Polomski	7 93-22	3
	marvin.polomski@hornberg.de		
♦ Fax		793-29	
Gemeindevollzugsbedienstete	Christiane Streng		
	christiane.streng@hornberg.de		
Stadtbauamt			
Stadtbaumeisterin	Pia Moser	7 93-81	32
♦ E-Mail	pia.moser@hornberg.de		
♦ E-Mail	Saskia Lehmann	7 93-80	31
	saskia.lehmann@hornberg.de		
♦ E-Mail	Petra Schwarzwälder	7 93-83	33
	petra.schwarzwaelder@hornberg.de		
Bauhof			
Betriebsmeister	Markus Flaig	7 93-82 oder 96 58 31	
	bauhof.hornberg@t-online.de		
Wasserversorgung	bei Notfällen u. Rohrbrüchen: Fa. Kempf	07833/8074 o. 0151/12171641	23
	technische Betreuung: Stadtbauamt	7 93-80	23
	Verbrauchsabrechnung: Rechnungsamt	7 93-66	24
Rechnungs-/Personalamt			
Rechnungsamtsleiterin	Simone Mayer	7 93-61	23
♦ E-Mail	simone.mayer@hornberg.de		
♦ E-Mail	Barbara Hanke	7 93-64	23
	barbara.hanke@hornberg.de		
♦ E-Mail	Heidi Hug	7 93-62	22
	heidi.hug@hornberg.de		
♦ E-Mail	Ulrike Bössinger	7 93-66	24
	ulrike.boesinger@hornberg.de		
Personalsachgebietsleiterin	Elisabeth Zürn	7 93-63	24
♦ E-Mail	elisabeth.zuern@hornberg.de		
Stadtkassenleiterin	Nicole Benzing	7 93-60	22
♦ E-Mail	nicole.benzing@hornberg.de		

WEITERE EINRICHTUNGEN

Stadthalle, Stadthalenplatz 1
(nur bei Veranstaltungen)
Sporthalle, Gustav-Fimpel-Straße 2
Sporthalle, Hausmeister Edwin Birmele
Schwimmbad, Frombachstraße 53

Tel. 0 78 33 / 9 58 68
Tel. 0 78 33 / 84 36
Tel. 0 78 33 / 18 56
Tel. 0 78 33 / 95 97 23

Ortsverwaltung Reichenbach
Gottfried Bühler, Ortsvorsteher

Tel. 0 78 33 / 3 93
Tel. 0 78 33 / 10 35

Ortsverwaltung Niederwasser
Bernhard Dold, Ortsvorsteher

Tel. 0 78 33 / 17 00

Wilhelm-Hausenstein-Schule,
Vorstadtstraße 28
sekretariat@wilhelm-hausenstein-schule.de

Tel. 0 78 33 / 9 58 99
Fax 0 78 33 / 95 97 14

Forstverwaltungen:

Staatliches Forstrevier Hornberg-Niederwasser und Hornberg-Reichenbach-SÜD
Martin Flach, 77716 Haslach, Am Mühlbach 6, Tel. 07832/9789-322
Mobil: 0162/2535776, Fax: 07832/9789-324 – E-Mail: martin.flach@ortenaukreis.de
Staatl. Forstrevier Hornberg-Reichenbach-NORD
Ulrich Wiedmaier, 77709 Wolfach, Albert-Sprenger-Straße 11, Tel. 07834/859-014
Mobil: 0162/2535774, Fax: 07834/859-099 – E-Mail: ulrich.wiedmaier@ortenaukreis.de



Neues vom Rathaus

Die Stadt Hornberg sucht Wohnungen für städtische Mieter

Wegen des Verkaufs eines städtischen Wohnhauses sucht die Stadt Hornberg für drei Mietparteien geeignete Wohnungen. Das Haus wird von den neuen Eigentümern generalisiert, weshalb die Mieter ausziehen müssen. Gesucht werden Zwei- bis Dreizimmerwohnungen ab 70 m² Wohnfläche, wenn möglich mit Balkon und Stellplatz. Ihr Angebot richten Sie bitte an Hauptamtsleiter Flaig, Telefon 07833-793-41 oder oswald.flraig@hornberg.de. Ihr Angebot wird dann an die Mieter weitergeleitet. Bürgermeisteramt

Für die in Hornberg untergebrachten Flüchtlinge suchen wir noch dringend:

- Kinderwägen für Neugeborene
- Baggys
- und Fahrräder.

Wer Kinderwägen, Baggys oder Fahrräder abzugeben hat, meldet sich bitte direkt bei Sigrid Krenz, Telefon 07833/388 oder bei der Stadtverwaltung Hornberg, Andrea Wimmer, Telefon 07833/793-42. Möbel, Matratzen und Betten sind für die Flüchtlinge ausreichend vorhanden.

Ehrenamtliche Betreuungspersonen gesucht

Für Flüchtlinge, die in Hornberg wohnen, sucht der Arbeitskreis Asyl ehrenamtliche Betreuerinnen/Betreuer. Eine ehrenamtliche Betreuungsperson ist Ansprechpartner für die Familie und begleitet die Familie in Alltagssituationen.

Wer an dieser Aufgabe Interesse hat, meldet sich bitte ebenfalls bei Sigrid Krenz, Telefon 07833/388 oder bei der Stadtverwaltung Hornberg, Andrea Wimmer, Telefon 07833/793-42

Neues aus der Tourist-Info

Gutschein-Tipp



Verschenken Sie einen Gutschein für eine Tages- oder Halbtagesfahrt mit einem Elektrofahrrad.

Tourist-Information Hornberg
 Bahnhofstraße 1-3
 78132 Hornberg
 Tel. 07833/793-44



Preis:

22,00 Euro
(ganzer Tag)

15,00 Euro
(halber Tag)

Benötigen Sie noch Ideen für Geschenke? – Wir haben welche für Sie ...

Verkauf in der Tourist-Information Hornberg

Besondere Geschenkidee im August 2015 bei Reservix:

„David Guetta“ in Colmar oder das „Zirkus Charles Knie“ in Freiburg.

Diese Karten und Karten zu weiteren Veranstaltungen erhalten Sie in der Tourist-Information Hornberg.

Mehr Informationen und Veranstaltungen finden Sie unter www.reservix.de



Geschenkgutschein für die Freilichtbühne Hornberg

Erwachsene	10,00 Euro
(Märchen)	9,00 Euro)
Kinder	9,00 Euro
(Märchen)	6,00 Euro)



Geschenkgutschein für die Greifvogel-Flugvorführung

Erwachsene	6,00 Euro
Kinder ab 5 Jahren	4,00 Euro



Geschenkgutschein für das Schwimmbadkiosk



Sommersaison Europa-Park

Der Europa-Park ist vom 28.03.2015 bis 08.11.2015 geöffnet.

Erwachsene	42,50 Euro
Kinder 4 - 11 Jahre	37,00 Euro



SchwarzwaldCard

Erleben Sie mit der SchwarzwaldCard über 135 Ausflugsziele und Attraktionen im gesamten Schwarzwald! An drei wählbaren Tagen innerhalb der Saison vom 01.04.2015 bis 31.03.2016 bietet die SchwarzwaldCard freien Eintritt und ist von einem Nutzungstag auf den anderen übertragbar.

Karte ohne Karte mit Europapark Europapark

bis 3 Jahre	kostenlos	kostenlos
4 - 11 Jahre	25,00 Euro	53,50 Euro
ab 12 Jahre	35,00 Euro	64,00 Euro
Familien (2 Erw. und 3 Kind. bis max. 17 Jahre)	107,00 Euro	222,00 Euro



VAUDE-Schwarzwald-Rucksack

Hochwertiger Wander- und Radrucksack mit vielen Extras
 69,50 Euro



DVD „Die Schwarzwaldbahn – Das Modell und das Original“

Die „große“ Schwarzwaldbahn fährt seit 1873 zwischen den Städten Offenburg und Konstanz am Bodensee. Sie überwindet dabei im Kernstück zwischen Hornberg und Sommerau auf 11 km Luftlinie 448 m Höhenunterschied und führt in großen Schleifen durch 36 Tunnel mit einer Gesamtlänge von fast 11 Kilometern. Eine echte Meisterleistung von Robert Gerwig, dem Erbauer der Schwarzwaldbahn.

Die DVD hat eine Filmlänge von ca. 40 Minuten
 Preis: 15,00 Euro



Fotobuch

Hochwertiges Fotobuch des Musik- und Trachtenvereins Reichenbach
 21,00 Euro

Öffnungszeiten der Tourist-Information Hornberg

01. Juni – 31. August

Montag – Freitag	8:30 – 12:00 Uhr
und	14:00 – 17:00 Uhr
Samstag	10:00 – 12:00 Uhr

Gästeehrung im Hotel Schloss Hornberg

Am Montag, 17. August 2015 konnte im Hotel Schloss Hornberg bei Familie Finke das Ehepaar Geneviève und Enso Paolo Barbato sowie ihr Schwiegersohn Fabien Lhoir mit den Kindern Thomas, Aleandro und Chiara für den 5. Aufenthalt in Hornberg geehrt werden.

Die Familien Barbato und Lhoir aus Ath in Belgien konnten von Tanja Tagliareni von der Tourist-Information Hornberg für ihren 5maligen Urlaub in Hornberg geehrt werden. Die Geehrten kommen jährlich nach Hornberg zu Familie Finke. Sie genießen die Ruhe und die Nähe zur Natur.



Foto: Tourist-Information Hornberg

Unter dem Titel „Musik liegt in der Luft“ lud der Musikverein-Trachtenkapelle Niederwasser zum Kinderferienprogramm ein.

Trotz der Hitze sind 11 Kinder im Alter zwischen 3 und 13 Jahren der Einladung gefolgt. Zuerst einmal gab es für jeden Teilnehmer ein Getränk. Danach setzte sich Dirigent Thomas Scheiflinger ans Klavier und gemeinsam wurden Kinderlieder gesungen.

Im Anschluss wurde mit dem eigenen Körper Musik gemacht. Es war erstaunlich, was es da alles gab. Klatschen, Stampfen, Pfeifen, Schnipsen und vieles mehr. Die Kinder zeigten sich sehr einfallreich.



Danach wurden die diversen Rhythmusinstrumente aus dem Schlagzeugregister vorgestellt und vorgeführt. Wer hatte denn schon mal etwas von einem „Esel“ oder einer „Gurke“ beim Musik machen gehört. Auch hier waren die Kinder begeistert bei der Sache.



Es war ein toller Nachmittag, der sicher wieder einmal wiederholt werden wird.

Die Verantwortlichen vom Musikverein-Trachtenkapelle Niederwasser bedanken sich bei Dirigent Thomas Scheiflinger, der den Kindern die Musik sehr nahe gebracht hat.

Die Kinder zeigten sich begeistert

Die Kinder, die vor Tagen im Rahmen des Ferienprogramms der Stadt Hornberg das Museum besuchten, zeigten sich ob der Vielfalt der Ausstellung hell begeistert.

War es das maßstabgetreue Modell von Burg und Stadt Hornberg vom Ende des 16. Jahrhunderts, waren es die Fundstücke aus der Stein- und Bronzezeit, waren es die verschiedenen heimischen Trachten oder die eindrucksvollen Fotos von den Zerstörungen der Stadt nach den Fliegerangriffen im April 1945, kurz:



Kinderferienprogramm

Kinderferienprogramm 2015

Bei folgenden Veranstaltungen beim diesjährigen Kinderferienprogramm sind noch Plätze frei:

August 2015

- | | |
|----------------------|-------------------------------|
| 17) Mo. 24.08.2015 | Umweltdetektive |
| 19) Do. 27.08.2015 | Mühlenführerschein für Kinder |
| 20) 31.08 + 01.09.15 | Malen mit Kindern |

September 2015

- | | |
|--------------------|-------------------------------|
| 21) Fr. 04.09.2015 | Das kleine Räuber-Einmaleins |
| 23) Do. 10.09.2015 | Schnuppertennis |
| 25) Do. 10.09.2015 | Selbstverteidigung für Kinder |
| 26) Sa. 12.09.2015 | Tischtennis-Schnuppertraining |

Mit gespannter Aufmerksamkeit und sichtbarer Anteilnahme folgten sie den Ausführungen ihres Begleiters Adolf Heß.



In gleicher Weise waren sie sehr beeindruckt von den mannigfaltigen Exponaten in der Holzschneiderwerkstatt und von der reichhaltigen Sammlung des weißen, blauen und schwarzen Keramikgeschirrs aus der Schwarzwälder Steingutfabrik im Hornberg der Jahre 1817-1912. Schließlich ließen sie sich überraschen von all den verschiedenen Werkzeugen, Geräten und Maschinen, die sie in der Abteilung „Land- und Forstwirtschaft“ vorfanden. Als kleine Anerkennung für ihre Teilnahme und ihr lebhaftes Interesse durften sie zum „krönenden“ Abschluss ein vom Förderverein Stadtmuseum spendiertes Eis genießen. Adolf Heß

Kinder auf „Hornbergs sagenhaften Pfaden“ unterwegs

Für die Narrenzunft ist das „Hornberger Ferienprogramm“ ein in der Zwischenzeit feststehender, wiederkehrender Termin, auf den man sich freut und auch bestmöglich vorbereitet.

Die Organisatoren der Narrenzunft legen Wert darauf, im Ort bleiben zu können und die vielfältige Geschichte Hornbergs so interessant und erlebbar wie möglich, nahe zu bringen.

Im vergangenen Jahr stand eine abwechslungsreiche Erkundungstour unter Einbeziehung des „Hornberger-Schießen-Weg“ an.

Für dieses Jahr entschied man sich nun dazu, interessierten Kindern, Sagen, Geschichten oder Anekdoten, die mit Orten, Pfaden oder auch Personen Hornbergs verknüpft sind, zu erzählen.

So traf man sich am Montag, 03. August um 9:30 Uhr auf dem Pausenhof des alten Schulhauses.

Sehr pünktlich, gut gelaunt und gespannt fanden sich 14 Kinder, zunächst noch in elterlicher Begleitung, bei Sonnenschein auf dem Pausenhof ein.

Hinzu kamen auch Kinder der begleitenden Zunftmitglieder.

Nach der Begrüßung durch den Zunftmeister, der sich ausdrücklich für das Interesse der Kinder und das Vertrauen der Eltern bedankte, den Ablauf der Veranstaltung sowie den hoffentlich nicht eintreffenden Notfall erläuterte, übergaben die Eltern ihre Kinder in die Obhut der Narrenzünftler.

Unverzüglich machte man sich auf den Weg. Erste Station war der Stadtbrunnen, einer der zweifellos markantesten und bekanntesten Punkte Hornbergs.

Hier konnten die Kinder bereits ihr Wissen zum Besten geben. Lücken wurden durch Dirk Martin humorig und in altersgerechter Form ergänzt.

Am Geschichtsbrunnen angekommen, übernahm der ehemalige Stadtbaumeister und ein Urgestein der Hornberger Narrenzunft, Willy Heine, die Moderation.

Lebhaft und fesselnd, aber auch auf das Wissen und das Interesse der Kinder eingehend beschrieb er, was der Brunnen darstellt: Ein geöffnetes Tor, dass durchschritten werden kann und das, zwölf wichtige geschichtliche Ereignisse sind dargestellt, zum Nachdenken und der Auseinandersetzung mit Hornbergs Geschichte anregen soll.

Erstaunlich, wie wissbegierig die Kinder auch hier ihre Kenntnisse fragend ergänzten.

Vor dem Einstieg auf den zum Schloss führenden Zickzack-Weg erfuhren die Kinder die Sage vom bösen Amtmann, der wegen seines ungerechten Verhaltens nie zur Ruhe kam. Dieser wohnte in einem herrschaftlichen Amtshaus –dem heutigen „Hotel Adler“–, welches damals wohl mit einem unterirdischen Gang zum Schloss verbunden war.



Der prüfende Blick der Kinder auf das Giebelfenster des „Hotel Adler“ lies erahnen, was die Kinder dachten...

Auf dem Schloss wurden abwechselnd Pulverturm, Rondell, Multimediashow und Aussichtsturm besichtigt, sowie dazu passend weitere Sagen, dem Buch „Hornberg Vergangenheit und Gegenwart“ entnommen, vorgelesen.

Ausgestattet mit Wissen über den „Schatz beim Rondell“, über „Das weiße Schloßfräulein“, „Den Hofschlurfe“, sowie „Den Teufelstritt“ begab man sich auf den neu angelegten Spielplatz, um sich mit gerillten Würsten und verschiedenen Getränken zu stärken.

Den Essensgeboten der Kinder muslimischen Glaubens wurde hierbei gemäß vorheriger Absprache Rechnung getragen.

An dieser Stelle sei ganz besonders den Altnarrenräten und ihren Frauen gedankt, die alles rechtzeitig vorbereitet und dadurch hervorragend für die Bewirtung der Kinder gesorgt hatten.



Nachdem alle Kinder gesättigt waren, wanderte man den Zickzack-Weg hinunter zurück zum Schulhof. Pünktlich wurden alle Kinder, gottlob heil und gesund, wieder von Ihren Eltern in Empfang genommen. Die Organisatoren und Helfer der Narrenzunft beschlossen diesen Tag gemeinsam, zufrieden, in froher Runde im Café Waidele.

Zu Besuch bei der Kinderferienbetreuung der AWO

Völlige Stille im Treppenhaus des Schulhauses. Wo sind dieses Jahr die Kinder der Kinderferienbetreuung? Ein Blick in die Küche: Dort hat Franco Giardini schon eine Vorspeise (Tomaten, Mozzarella und Basilikum) vorbereitet und wartet mit 6 großen Blechen Pizza im Backofen auf die Kinder. Und plötzlich kommen sie dann. Lachend und laut rufend kommen die Kinder mit Heike Franco de la Corte und Yolanda Sanchez zum Mittagessen. Sie werden auch erwartet von Eva Laumann und den Eheleuten Henriette und Erich Haas.



Frau Laumann spricht allen den besonderen Dank der Stadt Hornberg für die Durchführung der Kinderferienbetreuung aus und überreicht einen Geschenkgutschein. Die 3. Woche der Kinderferienbetreuung hat jetzt begonnen. Es gibt auch eine Frühstücksgruppe von 3 Kindern. Was stand denn schon auf dem Programm? Heike Franco de la Corte weiß viel zu berichten. So waren die Kinder schon im Schwimmbad. Sie waren mit Förster Martin Flach im Wald unterwegs.



Mit Sarah Meier und Alexander Gotthans haben Sie zwei Tage ein Theaterprojekt gemacht. Das Schloss wurde besucht und zusammen hat man den Hornberger-Schießen-Weg besucht. Es wurden Flöße gebastelt, die man im Bach schwimmen ließ. Die Kinder haben Kernseife hergestellt. Jeder hat sich einen eigenen Traumfänger und einen Schlüsselanhänger gebastelt. Und bei allem durfte natürlich Spaß und gute Laune nicht fehlen.



Amtliche Bekanntmachung

Gewährung einer Ausgleichszulage an Bergbauernbetriebe durch den Ortenaukreis und die Stadt Hornberg

1. Bergbauernbetriebe im Ortenaukreis, deren selbstbewirtschaftete Eigentums- und Pachtfläche in der benachteiligten Agrarzone (Nicht-Steillage und Steillage zusammengenommen) zwischen 1,0 und 2,99 ha umfasst, erhalten eine Ausgleichszulage von 170,00 Euro. Gefördert wird nur die Fläche in der Steillage (auch wenn sie ohne die Fläche in der Nicht-Steillage weniger als 1 ha ausmacht). Centbeträge werden dabei nach oben aufgerundet. Beträge unter 25,00 Euro werden nicht ausbezahlt. Dauergründland, das nicht regelmäßig beweidet wird, wird in die Förderung einbezogen, wenn es regelmäßig, jedoch mindestens einmal jährlich, abgemäht wird und keinen anderen als landwirtschaftlichen Zwecken dient. Ausgeschlossen von einer Förderung ist der Anbau von Weizen, Reben, Zuckerrüben und Intensivkulturen (Gemüse, Obst, Tabak, Blumen und Zierpflanzen). Förderfähige landwirtschaftliche Flächen und nicht förderfähige landwirtschaftliche Flächen richten sich nach dem jeweiligen EG-Recht. Maisflächen werden nur dann in die Ausgleichszulage einbezogen, wenn keine Herbizide mit den Wirkstoffen Atrazin oder Simazin eingesetzt werden.
2. Voraussetzung für die Bewilligung einer Ausgleichszulage ist, dass die positiven Einkünfte des Antragstellers und seines Ehegatten nach dem letzten vorliegenden Steuerbescheid 76,693,00 Euro nicht überschritten haben.
3. Für die Abgabe der Anträge der Landwirte bei den Gemeinden gilt eine Ausschlussfrist bis zum 30.09. des Antragsjahres. Für die Vorlage der Anträge durch die Gemeinden an das Dezernat Ländlicher Raum gilt eine Ausschlussfrist bis zum 31.10. des Antragsjahres. Anträge, die nach diesen Fristen eingereicht werden, werden nicht mehr berücksichtigt.
4. Ein Rechtsanspruch auf Gewährung einer Ausgleichszulage besteht nicht und wird auch durch die Antragstellung nicht begründet.
5. Der Antragsteller hat sich verpflichtet, die geförderte landwirtschaftliche Fläche ordnungsgemäß zu bewirtschaften.
6. Die Bewilligungsstelle ist berechtigt, die Voraussetzung für die Gewährung einer Ausgleichszulage durch örtliche Erhebungen zu prüfen oder durch Beauftragte prüfen zu lassen, Bücher, Belege und sonstige Geschäftunterlagen anzufordern und Auskünfte einzuholen.
7. Die Zuwendung ist zurückzuzahlen, wenn sie durch unrichtige Angaben erwirkt worden ist; sie ist für die letzten fünf Jahre zurückzuzahlen, wenn das in die Förderung einbezogene Gelände aufgeforstet wird oder wurde.
8. Voraussetzung für die Bewilligung einer Ausgleichszulage ist weiterhin, dass die aufgrund dieser Richtlinie zu zahlende Zuwendung vom Landkreis und den Gemeinden komplementär finanziert wird. Die Gemeinde zahlt die Ausgleichszulage in voller Höhe aus und fordert vom Ortenaukreis unter Vorlage einer Kopie der Anträge den Kreisanteil der bezahlten Ausgleichszulage zurück. Der jährlich neu zu ermittelnde Kreisanteil ergibt sich jeweils aus dem Verhältnis des rechtzeitig mitgeteilten Gesamtaufwands der ausbezahlten Ausgleichszulage zu den zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln des Ortenaukreises.

Antragsformulare sind bei Herrn Ortsvorsteher Gottfried Bühler, Tel. 1035, bei Herrn Ortsvorsteher Bernhard Dold, Tel. 1700 sowie im Rathaus bei Frau Raphaela Weckerle, Zimmer 17, Tel. 793-45, raphaela.weckerle@hornberg.de erhältlich.

Hinweis

Bei dieser Beihilfe handelt es sich um eine so genannte De-minimis-Beihilfe im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1408/2013 der Europäischen Kommission vom 18.12.2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Agrarerezeugnissektor.

Gewährung von Transportkosten für weibliche Rinder durch den Ortenaukreis und die Stadt Hornberg

1. Situation

Der Waldanteil hat in vielen Gemeinden des Ortenaukreises, besonders in Tälern und Seitentälern, beträchtlich zugenommen. Er beträgt oftmals bereits 70 % und mehr an der Gesamtmarkung einer Gemeinde. Zur Enge vieler Täler kommt ihre Hängigkeit von über 30 % und mehr. Sie sind als Problemflächen besonders stark dem Aufforstungsdruck ausgesetzt. Aufgrund der schlechten Preissituation auf dem Rindfleischmarkt wird von vielen landwirtschaftlichen Kleinbetrieben hier die Rindviehhaltung aufgegeben. Landschaftlich schöne Täler werden nicht mehr (landwirtschaftlich genutzt) beweidet. Die Gefahr der Verbuschung ist groß. Die Attraktivität der Täler für den Tourismus nimmt ab. Auch wenn viele landwirtschaftliche Kleinbetriebe in den Problemgebieten kein Vieh mehr halten, so sind sie oft jedoch bereit, über die Vegetationszeit in den Sommermonaten Rinder in Pension zu nehmen. Darüber hinaus dient es generell der Tiergesundheit und der artgerechten Haltung, wenn Rinder nicht nur im Stall sondern auch auf der Weide gehalten werden. Um die Bereitschaft zu fördern, Rinder auf der Weide zu halten und auch Tiere in Pension zu nehmen, gewährt der Ortenaukreis eine Förderung nach der „Richtlinie zur Gewährung von Transportkostenbeihilfe für weibliche Rinder“.

2. Antragsberechtigung

Antragsberechtigt sind Rinderhalter, die weibliche Rinder im Alter von 6 bis 24 Monaten halten und ihre Tiere im Schwarzwaldgebiet des Ortenaukreises für mindestens 3 Monate während der Vegetationszeit auf eine Weide verbringen.

3. Höhe der Transportkostenbeihilfe

Die Transportkostenbeihilfe beträgt € 45,-/Rind (Hin- und Rücktransport) bei einer Entfernung bis 20 km, darüber hinaus 2 €/Transportkilometer (Hin- und Rücktransport). Der Höchstbetrag je transportiertes Rind beträgt 80 €/Jahr. Die Transportkostenbeihilfe wird nur für den Transport weiblicher Rinder gewährt.

4. Antragstellung und Anmeldung

Die Transportbeihilfe wird nur auf Antrag gewährt. Antragsberechtigt ist der Eigentümer des Rindes. Mit dem Antragsvordruck sind bis zum 30. September des jeweiligen Jahres alle Rinder mit Ohrnummer, Tag des Weidebeginns, die Gemarkung und Flurstücknummer/n der Weide/n, sowie Name und Anschrift des Halters und des Eigentümers der beauftragten Stelle mitzuteilen. Bei Pensionstieren sind die Tiere in der HIT-Datenbank gemäß den Vorgaben der Viehverkehrsverordnung (VVVO) zu Beginn der Pension an- und am Ende der Pension abzumelden.

5. Vor-Ort-Kontrolle

Durch eine Vor-Ort-Kontrolle, aber auch durch Abgleich mit der HIT-Datenbank (Herkunfts- und Informationssys-

tem Tier) überprüft der Ortenaukreis in 5 % der Fälle die Angaben des Antragstellers.

6. Auszahlung

Die Transportkostenbeihilfe wird am Ende der Weidesaison durch den Ortenaukreis gewährt, nachdem der Antragsteller der beauftragten Stelle die Einhaltung der Mindestweidezeit von 3 Monaten mitgeteilt hat und die Einhaltung der Verpflichtung geprüft ist.

7. Zuständigkeit

Beauftragte Stelle des Ortenaukreises für die Antragsannahme und Antragsbearbeitung sind die Gemeinden. Antragsformulare sind bei Herrn Ortsvorsteher Gottfried Bühler, Tel. 1035, bei Herrn Ortsvorsteher Bernhard Dold, Tel. 1700 sowie im Rathaus bei Frau Raphaela Weckerle, Zimmer 17, Tel. 793-45, raphaela.weckerle@hornberg.de erhältlich.

Hinweis

Bei dieser Beihilfe handelt es sich um eine so genannte De-minimis-Beihilfe im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1408/2013 der Europäischen Kommission vom 18.12.2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Agrarerezeugnissektor.



Altersjubilare

Wir gratulieren

22. August	Krebstekies Waltraud Schloßstraße 64	85
22. August	Epting Magdalena Kenzengut 22	88
23. August	Schneider Helga Am Schofferpark 4	87
25. August	Di Simio Lucia Reichenbacher Str. 11 A	71
26. August	Seckinger Waltraud Postwiese 20	73

*Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag
und alles Gute für das neue Lebensjahr.*



Fundsachen

In der vergangenen Woche wurde bei der Stadtverwaltung folgende Fundsache abgegeben, die während den üblichen Sprechzeiten im Rathaus, Einwohnermeldeamt, abgeholt werden kann:

1 Handy-Kabel

Es wird darauf hingewiesen, dass das Eigentum an den Fundsachen, falls die Verlierer sich nicht melden, nach Ablauf von 6 Monaten nach Anzeige des Fundes beim Fundbüro auf den Finder oder bei Verzicht auf jegliche Fundrechte auf die Gemeinde des Fundortes übergeht.



Kirchen

Katholische Kirchennachrichten

Katholische Kirchennachrichten für Hausach, Gutach und Hornberg mit Niederwasser finden Sie unter „Gemeinsame Mitteilungen“

Evangelische Kirchengemeinde Hornberg

Sonntag, 23.08.2015

10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer i.R. Gehring
Im Anschluss findet ein Kirchenkaffee statt
10.00 Uhr Kein Kindergottesdienst bis 6.9.15

Mittwoch, 26.08.2015

18.30 Uhr AB-Bibelkreis

Vorschau auf Sonntag 30.08. 2015

10.00 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Zurbrügg
10.00 Uhr Kein Kindergottesdienst bis 6.9.15

Pfarrer Krenz ist vom 13.- 30.8.15 nicht im Dienst. Die Vertretung für Seelsorgerliche Dienste und Beerdigungen hat wie folgt:

- 17.-23.8.15 Prädikant Lange Tel.: 07724/ 918342
- 24.-30.8.15 Pfarrer Mirko Diepen Tel.: 07833/ 242



Neuapostolische Kirche

23. So.

9.30 Uhr Gottesdienst in Hornberg, Schlossstr. 36

26. Mi.

20.00 Uhr Gottesdienst in Hornberg, Schlossstr. 36

30. So.

9.30 Uhr Gottesdienst in Hornberg, Schlossstr. 36

Schaukasten:

Ich freue mich

... weil mein Glaube ein Zuhause hat.

Zu allen Veranstaltungen sind Sie herzlich willkommen!

Weitere Auskünfte erteilt:

Dieter Hartl, Telefon 07728-644966
oder Email hartldieter@t-online.de

Die Neuapostolische Kirche Bezirk Villingen-Schwenningen im Internet: www.nak-villingen-schwenningen.de



Aus dem Kindergarten



Katholischer Kindergarten DON BOSCO

Reichenbacherstr. 9, 78132 Hornberg
Tel: 07833 – 8401
Email: kiga.donbosco@gmx.de

Der Kindergarten gewinnt



Auf der Baustelle des katholischen Kindergartens lässt sich bereits erahnen, wie die Um- und Neugestaltung aussehen wird und man kann jetzt schon sagen, dass der Kindergarten dadurch gewinnt. Die Umbauarbeiten des katholischen Kindergartens „Don Bosco“ liegen im Zeitplan. Bei einem Baustellentermin erläuterten Bürgermeistervertreterin Eva Laumann und Stadtbaumeisterin Pia Moser den Stand der Baumaßnahmen. Die drei neuen Intensivräume wurden in Holzständerbauweise an die Gruppenräume angedockt. Es wurde ein Multifunktionsraum geschaffen. Der Verbindungsgang zwischen Kindergarten und Kinderkrippe ist bereits sichtbar.



Der Boden wurde gespachtelt und auch die Schallschutzplatten wurden teilweise schon angebracht. Auch mit den Arbeiten im Sanitärraum wurde begonnen. Für das Ende der Kindergartenferien wurden im Gemeindesaal und in der Wohnung über der Kinderkrippe für die Kinder Ausweichquartiere geschaffen. Mitte September soll die Maßnahme fertig gestellt sein und dann werden die Kinder in die neu renovierten Räume umziehen.



Müllabfuhr

Abfalltermine August 2015 (20.08. - 26.08.2015)

Hornberg und Außenbereiche der Ortsteile Reichenbach u. Niederwasser

Montag,	24.08.2015	Graue Tonne
Montag,	24.08.2015	Gelber Sack
Dienstag,	25.08.2015	Grüne Tonne

Information in Sachen Müllabfuhr:

Bitte beachten: Die Mülltonnen müssen morgens immer bereits schon um 06.00 Uhr zur Abholung bereit stehen.

Mülldeponie „Vulkan“, Haslach

Öffnungszeiten:

Mo-Fr

Sommerzeit: 7:30 - 12:30 Uhr, 13:00 - 16:45 Uhr

Winterzeit: 8:00 - 12:30 Uhr, 13:00 - 16:45 Uhr

jeden Sa 8:00 - 12:00 Uhr

Tel. 07832 96886

„Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis teilt mit, dass auf der Mülldeponie „Vulkan“, Haslach, **Sperrmüll** das ganze Jahr über kostenlos angeliefert werden kann“.

Die Termine für die Sperrmüllabholung befinden sich im Abfuhrkalender.

Weitere Informationen in Sachen Müll:

Landratsamt Ortenaukreis, Eigenbetrieb Abfallwirtschaft
Tel. 0781-805-9600, Fax 0781-805-1213

Internet: www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de

Das Infotelefon ist von Montag bis Mittwoch jeweils von 8:30 bis 16 Uhr, am Donnerstag von 8:30 bis 18 Uhr und am Freitag jeweils von 8.30 - 12:30 Uhr besetzt. Außerhalb der Dienstzeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet.



Sonstiges



Stadtmuseum Hornberg

Werderstraße 15, 78132 Hornberg

Öffnungszeiten:

Das Stadtmuseum Hornberg hat das ganze Jahr am 1. Sonntag im Monat von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet.

Der nächste Öffnungstermin ist der 05. September 2015.

Sonderführungen für Gruppen ab fünf

Personen nach Voranmeldung bei der Tourist-Info 78132 Hornberg, Bahnhofstraße 3, Tel. (07833) 793-44
Fax (07833) 793-29, tourist-info@hornberg.de oder bei der Vorsitzenden Rosemarie Götz, Tel. (07833) 96 09 41 oder beim Stellvertreter Adolf Heß, Tel. (07833) 6481.



Termine Sprechtage

Polizeiposten Wolfach

Der Polizeiposten Wolfach ist von Montag bis Freitag in der Regel von 7.30 Uhr bis 16.15 Uhr besetzt.

Sprechtag der Baurechtsbehörde im Rathaus Hornberg

Der nächste Sprechtag des Kreisbaumeisters Herrn Lehmann findet am **Freitag, 21.08.2015 zwischen 9.00 und 11.00 Uhr** im Stadtbauamt Hornberg, Zimmer 34 statt.



Deutsche
Rentenversicherung

Baden-Württemberg

Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung, Werner Echle, hält am **Donnerstag, 10. September 2015** im Rathaus Hornberg, Zimmer 16 einen Sprechtag ab.

Hierbei werden die Versicherten sowie alle interessierten Bevölkerungskreise in Angelegenheiten der Rentenversicherung kostenlos beraten. Zudem nimmt Werner Echle auch Rentenanträge entgegen. Zum Sprechtag bringen Sie bitte alle die Rentenversicherung betreffenden Unterlagen sowie Ihre Ausweispapiere mit.

Terminvergabe! Bitte melden Sie sich bei der Stadtverwaltung Hornberg, unter Tel. 07833 793-45 an.

Sprechtag Badischer Landwirtschaftlicher Hauptverband e.V. (BLHV)

Bezirksgeschäftsstelle

77855 Achern, Illenauer Allee 55, Tel. 07841/2075-0, Fax 07841/601680

Woche vom 24.08. - 28.08.2015

Es finden keine Sprechtage statt!!!!!!

Sprechtagbesucher für alle Sprechtage werden um telefonische Terminvereinbarung (07841/2075-0) bei der Bezirksgeschäftsstelle in Achern gebeten.

Anmeldungen für Unterharmersbach unter 07841-2075-20.

Sprechtage für die keine Anmeldungen vorliegen, finden nicht statt.



Veranstaltungen

Duravit Design Center eröffnet

Mo. - Fr. 08:00 - 18:00 Uhr

Sa. 12:00 - 16:00 Uhr

Der Eintritt ist frei!

Donnerstag, 20.08.2015

13:30 Uhr Wochentagswanderung

Führung: Elfriede Aberle, Tel. 07833/6289

Wanderung: Von Schonach zum Blindensee und zurück
Wanderzeit: ca. 3 Stunden
Veranstaltungsort: Treffpunkt Neukauf-Parkplatz mit Pkw
Veranstalter: Schwarzwaldverein Ortsgruppe Hornberg e.V.

18:00 Uhr Erlebnis auf dem Bauernhof

Forellenessen und Brennereibesichtigung
Genießen Sie unsere frisch gegrillten Forellen mit Beilagen in der urigen Grillhütte. Zum Abschluss geht es in die Hausbrennerei zur Brennereibesichtigung und Schnapsprobe. Anmeldung bis jeweils 2 Tage vor Beginn der Veranstaltung bei der Tourist-Information Hornberg, Tel. 07833/793-44

Tickets/Preise: 12,00 Euro pro Person
Veranstaltungsort: Hasenbauernhof, Frombachstraße 72
Veranstalter: BLHV Hornberg in Zusammenarbeit mit den Tourist-Informationen Hornberg, Gutach und Lauterbach

Freitag, 21.08.2015

20:00 Uhr Sweeney Todd – der teuflische Barbier

von Christopher G. Bond, deutsch von Heidi Zernig
Eine Geschichte die für Kinder unter 12 Jahren nicht geeignet ist
Aufführungsrechte: Litag Theaterverlag GmbH
Tickets/Preise:

Erwachsene: 1. Rang: 10,00 Euro 2. Rang: 9,00 Euro
mit Gästekarte: 1. Rang: 9,50 Euro 2. Rang: 8,50 Euro
Kinder: 1. Rang: 9,00 Euro 2. Rang: 8,00 Euro
Veranstaltungsort: Freilichtbühne Hornberg
Veranstalter: Historischer Verein e.V.

Samstag, 22.08.2015

18:00 Uhr Das Hornberger Schießen

Volksschauspiel von Erwin Leisinger
Tickets/Preise:

Erwachsene: 1. Rang: 10,00 Euro 2. Rang: 9,00 Euro
mit Gästekarte: 1. Rang: 9,50 Euro 2. Rang: 8,50 Euro
Kinder: 1. Rang: 9,00 Euro 2. Rang: 8,00 Euro
Veranstaltungsort: Freilichtbühne Hornberg
Veranstalter: Historischer Verein e.V.

Sonntag, 23.08.2015

18:00 Uhr Tarzan kommt! Große Musical-Gala

Musicalstars aus "Tarzan" singen live die schönsten Songs aus den bekanntesten Musicals.

Es ist ratsam die Karten möglichst früh zu buchen.
Tickets/Preise:

Rang 1: 43,90 Euro (VK) 46,00 Euro (Abendkasse)
Rang 2: 39,90 Euro (VK) 42,00 Euro (Abendkasse)
Veranstaltungsort: Freilichtbühne Hornberg
Veranstalter: Art Media Event Ltd.

Dienstag, 25.08.2015

14:00 Uhr Erlebnis auf dem Bauernhof

Schwarzwälder Kirschtorten Seminar
Unter fachlicher Anleitung wird eine Schwarzwälder Kirschtorte gebacken und bei einer Tasse Kaffee verkostet.
Anmeldung bis zwei Tage vor Beginn bei der Tourist-Information Hornberg, Tel. 07833/793-44, tourist-info@hornberg.de

Tickets/Preise: 10,00 Euro pro Person
Veranstaltungsort: Kräherhof, Kräherhof 126
Veranstalter: BLHV Ortsverein Hornberg in Zusammenarbeit mit der Tourist-Information Hornberg

19:00 Uhr Treff der Jugendgruppe

Veranstaltungsort: Begegnungsstätte
Veranstalter: Naturfreunde Hornberg OG Hornberg

Mittwoch, 26.08.2015

17:00 Uhr Erlebnis auf dem Bauernhof

Schwarzwälder Speckseminar

Speck herstellen - Speck genießen
Erfahren Sie, wie echt "Schwarzwälder Speck" hergestellt wird und wie man ihn beim Vespers richtig genießt. So wie

es die Schwarzwälder seit jeher tun!
Anmeldung bis zum Vortag bei der Tourist-Information Hornberg, Tel. 07833/793-44
tourist-info@hornberg.de

Tickets/Preise: 10,00 Euro pro Person
Veranstaltungsort: Vesperstube des Schanzenberghofes, Großschanzenberg

Veranstalter: BLHV Ortsverein Hornberg in Zusammenarbeit mit der Tourist-Information Hornberg

Freitag, 28.08.2015

19:00 Uhr Treff der Fotogruppe

Veranstaltungsort: Begegnungsstätte
Veranstalter: NaturFreunde Fotogruppe Hornberg

20:00 Uhr Sweeney Todd – der teuflische Barbier

von Christopher G. Bond, deutsch von Heidi Zernig
Eine Geschichte die für Kinder unter 12 Jahren nicht geeignet ist

Aufführungsrechte: Litag Theaterverlag GmbH

Tickets/Preise:
Erwachsene: 1. Rang: 10,00 Euro 2. Rang: 9,00 Euro
mit Gästekarte: 1. Rang: 9,50 Euro 2. Rang: 8,50 Euro
Kinder: 1. Rang: 9,00 Euro 2. Rang: 8,00 Euro
Veranstaltungsort: Freilichtbühne Hornberg
Veranstalter: Historischer Verein e.V.

Sonntag, 30.08.2015

Patrozinium und Pfarrfest

9:00 Uhr Festgottesdienst

11:00 Uhr Pfarrfest

Um 9:00 Uhr ist der Festgottesdienst zum Patrozinium der Pfarrkirche St. Gebhard in Niederwasser.

Im lädt der Chor zum Fest beim Gemeindehaus ab 11:00 Uhr herzlich ein. Bei musikalischer Unterhaltung, Angeboten für Kinder und einem reichhaltigen Speisen- und Getränkeangebot wünschen die Sängerinnen und Sänger allen Gästen aus Nah und Fern frohe Stunden in Niederwasser.

Veranstaltungsort: Beim Gemeindehaus in Niederwasser
Veranstalter: Cäcilienchor St. Gebhard Niederwasser

09:30 Uhr Wanderung zum Büchereckfest des Schwarzwaldvereins Gutach

Führung: Hermann Nick, Tel. 07833/1243

Wanderung: Hornberg - Büchereck

Wanderzeit: 3 bis 5 Stunden

Veranstaltungsort: Bärenplatz

Veranstalter: Schwarzwaldverein Ortsgruppe Hornberg e.V.

10:00 Uhr Wanderung von Waldau zum Hochberg

Führung: Ute Hör und Ute Joos, Gehzeit: 3,5 Stunden

Veranstaltungsort: Viadukt-Parkplatz mit Pkw

Veranstalter: Naturfreunde Hornberg OG Hornberg

11:30 Uhr Kurkonzert

anlässlich Kirchenpatrozinium mit Dorffest

Veranstaltungsort: Beim Gemeindesaal in Niederwasser

Veranstalter: Musikverein und Trachtenkapelle Niederwasser e.V.

16:00 Uhr Das Hornberger Schießen

Volksschauspiel von Erwin Leisinger

Tickets/Preise:

Erwachsene: 1. Rang: 10,00 Euro 2. Rang: 9,00 Euro
mit Gästekarte: 1. Rang: 9,50 Euro 2. Rang: 8,50 Euro
Kinder: 1. Rang: 9,00 Euro 2. Rang: 8,00 Euro
Veranstaltungsort: Freilichtbühne Hornberg
Veranstalter: Historischer Verein e.V.



Vereine



Niederwasser feiert Patrozinium und Pfarrfest

Am Sonntag, 30. August 2015, feiert die Pfarrgemeinde Niederwasser den Gebhardstag. Das feierliche Hochamt um 9.00 Uhr wird von Pfarrer Gerhard Koppelstätter zelebriert. Die musikalische Gestaltung liegt beim Musikverein unter der Leitung von Thomas Scheiflinger und den Cäcilienchören Hornberg und Niederwasser unter der Leitung von Dorothea Eberhardt. Erklungen wird das Hochamt >Hier liegt vor deiner Majestät<(MH 560) von Michael Haydn (1737-1806), begleitet an der Orgel von Klemens Burkart.

Nach dem Festgottesdienst findet ab 11.00 Uhr die weltliche Feier beim Gemeindehaus statt. Der Musikverein Trachtenkapelle Niederwasser gestaltet das Frühschoppenkonzert. Für die Kinder stehen verschiedene Angebote bereit. Die Sängerinnen und Sänger vom Chor und viele Helfer sorgen mit einem vielfältigen Speisen- und Getränkeangebot, Kaffee und Kuchen für das leibliche Wohl.

Schon jetzt herzliche Einladung zum Mitfeiern!

Proben nach der Sommerpause:

- Die nächste Chorprobe ist am Dienstag, 25.08.2015 um 19.30 Uhr in der Kirche.
- Am Mittwoch, 16.09.2015, geht es weiter mit den Proben zum Chorprojekt für Kinder und Jugendliche

KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS



In Ulm, um Ulm und um Ulm herum Jahresausflug der katholischen Frauengemeinschaft Hornberg

Der diesjährige Jahresausflug wird in der Geschichte der kfd Hornberg wohl besonders hervorgehoben werden, war doch die alte Reichsstadt Ulm das erwartungsvoll angestrebte Reiseziel, welches die zahlreichen Teilnehmer restlos zu begeistern wusste.



Die Fahrt führte zunächst durch das reizvolle Tal der jungen Donau, und nach einer kurzen Rast erreichte man das Zentrum von Ulm mit seinem hohen Münsterturm, dem höchsten Kirchturm der Welt, der weithin sichtbar das Stadtbild prägt.

Von der Frauengemeinschaft Hornberg hatte sich Dagmar Reister bereit erklärt, die Reiseleitung der Ausflugsgruppe zu übernehmen. Ihre Kindheit und Jugendzeit hatte sie in Ulm verbracht und erwies sich somit als kompetente Reiseführerin, wie man es sich nicht besser wünschen konnte!

So erfuhren die Frauen bei ihrer kleinen Stadtführung zunächst viel Wissenswertes über die Geschichte der Stadt: das Fischer- und Gerberviertel, einst Heimat der Handwerker, das Schwörhaus mit seinem berühmten Balkon, auf dem der Oberbürgermeister jedes Jahr den historischen Eid auf die Stadtverfassung leistet, das Schiefe Haus an und über der Blau aus der Mitte des 14. Jahrhunderts, angeblich heute das schiefste Hotel der Welt, der Metzgerturn, ähnlich dem schiefen Turm von Pisa, in dem einst die Ulmer Metzger eingesperrt wurden, weil sie die Wurst u.a. mit Sägespänen füllten.



Auch wird von den Ulmer Bürgern ähnlich wie von den Hornbergern eine eher unrühmliche Begebenheit erzählt; davon zeugt die Geschichte vom Ulmer Spatz! Auch der Schneider von Ulm, Albrecht Berblinger ist als erster Gleitflieger der Welt berühmt geworden, als er 1811 mit seinem selbst gebauten Flugapparat die Donau überqueren wollte und dabei abstürzte.

Den Höhepunkt dieser überaus lebendigen Stadtführung hatten sich die Ausflügler für den Nachmittag aufgehoben: die Besichtigung des Münsters.

Berühmte Baumeister der damaligen Zeit waren mit dem Bau betraut, der ausschließlich von den Bürgern der Stadt finanziert wurde. Als der bedeutendste Baumeister seiner Zeit erwies sich der 1447 in Hornberg geborene Burkhard Engelberg. Es gelang ihm, im Jahre 1493 den vom Einsturz bedrohten Münsterturm zu retten, indem er ihn auf ein festes Fundament gründete. Das Innere des Münsters birgt wahre Kunstschatze: das Chorgestühl aus dem 15. Jahrhundert, den Hochaltar und die prächtigen Chorfenster.



Trotz hoher Temperaturen ließen es sich anschließend ein paar sportliche Frauen nicht nehmen, die vielen Stufen auf den Münsterturm hinaufzusteigen, eine echte Herausforderung!

Eine besondere Attraktion im wunderbaren Münsterbauwerk erfährt man durch die aktuelle Solar-Equation - Sonnengleichung, eine faszinierende Installation über den Mythos Sonne. Verstehen muss man dieses ehrgeizige Projekt, das mit Wissenschaftlern der NASA entwickelt wurde, sicher nicht. Der Betrachter kann sich der Faszination dieser Sonnensimulation jedoch nicht entziehen.

Ein kleiner Bummel durch die Stadt durfte natürlich nicht fehlen, ehe man wieder die Rückreise durch das Donautal antrat. Beim Blautopf, einem Quelltopf der Donau bei Blaubeuren, fand noch eine willkommene Kaffeepause statt.

Hier erzählte Dagmar in Kurzfassung das Dichtermärchen von Eduard Mörike: Die schöne Lau war eine Nixe, die im Blautopf lebte und keine lebendigen Kinder gebären konnte und die erst durch das Lachen von ihrem Fluch befreit wurde.

Was für eine wundersame Geschichte!

Am Ende dieses erfüllten Tages sprach Ingrid Heß allen Reiseteilnehmern aus dem Herzen, als sie der Vorsitzenden Melanie Weißer für die Vorbereitung und Durchführung dieser Fahrt aufrichtig dankte.

TVH
Turnverein 1875
Hornberg e.V.

Die **60 plus Frauenriegen** vom TV-Hornberg und TUS-Gutach machen vom 20. - 23. Aug. ihren gemeinsamen Jahresausflug.

Die Fahrt führt über Bayreuth, Meißen nach Dresden.

Die Abfahrt ist um 4,45 h bei der Volksbank in Gutach und um 5,00 h beim Bärenplatz in Hornberg.

Die Verantwortlichen bitten um pünktliches Erscheinen.

Rheuma-Liga e.V.

Trockengymnastik jeweils am Dienstag um 16 Uhr im Gymnastikraum der Wilhelm-Hausenstein-Schule Hornberg.

Wassergymnastik jeden Mittwoch im „Solemar“ in Bad Dürrenheim.

Abfahrt mit Bus Heizmann um 14:50 Uhr Gasthaus Rose, 14:55 Uhr Firma DURAVIT. Rückfahrt um 19:00 Uhr.

Fahrtkosten inklusive Eintritt: für Mitglieder mit Rezept 14,50 EURO, für Nichtmitglieder 21 EURO.

Bei Zustieg wird gebeten die Beträge bereitzuhalten. Gäste sind herzlich willkommen.

Ansprechpartner: Brigitte Copien, Tel. 07834 9229

Schwarzwaldverein



**Schwarzwaldverein
Hornberg e.V.**

20. August: Wochentagswanderung

Start/Treffpunkt: 13.30 Uhr Neukauf mit Pkws

Wanderung: Wanderung von Schonach zum Blindensee und zurück

Wanderzeit: ca. 3,0 Stunden

Führung: Elfriede Aberle, Tel. 07833 6289

Der Schwarzwaldverein Hornberg lädt am **Samstag, 12. September 2015** zu einer Weinreise in den Winzerkeller Auggener Schäf eG nach Auggen ein.

Die Tagestour beinhaltet eine Rebenwanderung, Kellerführung, Mittagessen (9 EUR) und eine Weinprobe (10 EUR - optional).

Abfahrt (mit Bus): 8:00 Uhr, Viadukt-Neukauf

Anmeldung bei Otto Effinger, 07833 959435 oder Roger Birk 07833 8235 bis Mittwoch, **9. September 2015**.